Wir gratulieren!

Am 31. August 2023 konnten die Eheleute

Anna und Willy Schiess

*auf **50 Ehejahre** zurückblicken und damit das seltene Fest der **goldenen Hochzeit** feiern.*

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen beiden noch viele glückliche und gesunde Tage auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

GEMEINDE GLATTFELDEN

Aufforderung zum Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Die Liegenschafteneigentümer werden, gestützt auf §§ 3–18 der kantonalen Strassenabstandsverordnung, aufgefordert, Bäume und Sträucher auf ihrem Grundstück, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, **bis spätestens 31. Oktober 2023,** zurückzuschneiden.

Das Lichtraumprofil über dem Trottoir muss jederzeit bis auf eine Höhe von 2,5 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4,5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein.

Achten Sie beim Rückschnitt darauf, dass die Bepflanzung zu keiner Jahreszeit über die Grundstücksgrenze hinaus ins Strassen-bzw. Trottoirgebiet ragt.

Sträucher und Hecken auf der Kurveninnenseite sind auf 80 cm Höhe zurückzuschneiden, sodass die Sichtweiten innerorts auf 50 m Distanz gewährt sind.

Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.

Hydranten müssen gut sichtbar, bedienbar und mit einem mobilen Löschgerät jederzeit erreichbar sein.

Glattfelden, 31. August 2023 Abteilung Infrastruktur/Werke

GEMEINDE GLATTFELDEN

Zivilstandsnachrichten September 2023

Geburten

Schwarzenbach Leon, Sohn des Schwarzenbach Jan und der Keller Livia, geboren am 30. Juli 2023 in Bülach ZH

Sahiti Rinor, Sohn des Sahiti Miridon und der Sahiti Naza, geboren am 4. August 2023 in Bülach ZH

Todesfälle

Francalancia Claudio, geb. 1946, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 1. August 2023 in Bülach ZH

Aregger geb. Wehrli Margrit, geb. 1934, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 22. August 2023 in Bülach ZH

GEMEINDE GLATTFELDEN

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunde findet einmal im Monat jeweils am Montagabend von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Für eine Besprechung benötigen Sie vorgängig einen Termin.

Bitte melden Sie sich dafür bei der Abteilung Präsidiales per Telefon 044 868 32 50 oder E-Mail gemeinde@glattfelden.ch mit einem Stichwort, welches Anliegen Sie besprechen wollen.

Termine:
11. September
16. Oktober 2023
13. November 2023
18. Dezember 2023

Glattfelden, 31. August 2023

SCHULE GLATTFELDEN

Kontaktstunde Schulpräsidentin

Für Anliegen, welche die Schule betreffen, findet an unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten in der Schulverwaltung die Kontaktstunde statt. Die Schulpräsidentin, Frau Nadine Karch, sowie ein Mitglied der Schulpflege werden anwesend sein.

Für eine Besprechung benötigen Sie einen Termin.

Bitte melden Sie sich bis zum unten aufgeführten Anmeldeschluss per E-Mail an kontaktstunde@schule-glattfelden.ch und schildern Sie uns kurz das Thema des Gesprächs.

Ihr Termin wird Ihnen per E-Mail bestätigt.

Nächste Termine

Dienstag, 12. September 2023, 17.00 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, 7. September 2023, 16.00 Uhr

Montag, 18. Dezember 2023, 18.00 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, 14. Dezember 2023, 16.00 Uhr

GEMEINDE GLATTFELDEN

Verlängerung temporäre Verkehrsanordnung – Einbahnverkehr Laubbergstrasse

Beim «Neubau Mehrfamilienhaus Terrassa» an der Laubbergstrasse ist die Fahrbahn stellenweise durch Baustelleneinrichtungen belegt und deshalb nur eingeschränkt befahrbar.

Die **Laubbergstrasse im Abschnitt Kreuzhaldenstrasse 18 bis Laubbergstrasse 32** bleibt deswegen für Fahrzeuge nur im Einbahnverkehr zugänglich.

Die Verkehrsführung im Einbahnverkehr wird auf Gesuch der Stimo GU AG **bis 15. Oktober 2023 verlängert.**

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Berghalden- und Schwendlistrasse.

Wir bitten die Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die erneute Verlängerung der temporären Verkehrsführung.

Glattfelden, 31. August 2023 Abteilung Infrastruktur/Werke

«Einfaches Wohnen» sorgt für Diskussionen

52 von den anwesenden 80 Stimmberechtigten waren gegen das Projekt «Einfaches Wohnen».

Yvonne Russi

Nachdem das bereits bewilligte Projekt wegen einer drohenden Kostenüberschreitung zurückgezogen werden muss, stellte Gemeinderat und Vorsteher für Hochbau und Planung Christian Meier den neuen Baukredit vor. Er erklärte die Gründe für das erhöhte Kostenbudget (CHF 5270000 statt ursprünglich CHF 4125400). Während der anschliessenden Diskussion wurden Bedenken geäussert, dass das Projekt nur für 47 Personen konzipiert ist, obwohl Glattfelden seit dem 1. Juni gesetzlich verpflichtet ist, 68 Flüchtlinge aufzunehmen. Auf die Frage, ob das Projekt erweitert werden könne, antwortete Meier, dass eine Erweiterung neben dem bestehenden Gelände möglich sei, da das angrenzende Land im Besitz der Gemeinde ist.

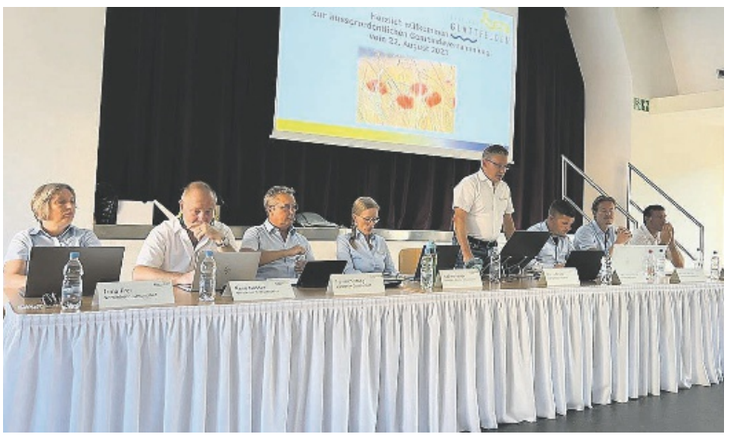
Sind Container die Lösung?

Eine weitere Diskussion entstand rund um die Idee, Container als Unterkunft zu nutzen, ähnlich wie es in anderen Gemeinden praktiziert wird. Ein aktualisiertes Angebot für eine solche Lösung zeigt jedoch, dass diese Variante mit 4,5 Millionen Franken (ohne Land-, Fundament- und Anschlusskosten) teurer als das «Einfaches Wohnen»-Projekt mit einem Werkpreis von 4 Millionen wäre.

Diese Argumentation stiess auf Widerstand, da an der Gemeindeversammlung vom 15. März 2022 eine Containerlösung für rund 2,2 Millionen präsentiert wurde. Warum die Kosten sich in einem Jahr verdoppelt hatten, wurde mit einer nun vergleichbaren Nutzungsdauer von rund 35 Jahren begründet.

Tommy Hafner schlug vor, das Projekt aufgrund zu vieler ungeklärter Fragen zurückzuweisen. Auf dieser Antrag wurde jedoch nicht eingegangen, da der Gemeinderat der Ansicht war, dass alle wesentlichen Fragen geklärt seien. Dabei verwies Gemeindepräsident Marco Dindo auf den entsprechenden Paragrafen des Gemeindegesetzes.

Am Ende sprachen sich 52 Anwesende gegen und 28 für eine positive Empfehlung des «Einfaches Wohnen»-Projekts bei der kommenden Urnenabstimmung aus.



Es wurde hitzig über das Projekt «Einfaches Wohnen» debattiert. BILDER YVONNE RUSSI

Reglement über Videoüberwachung in Glattfelden

Das zweite Abstimmungsthema betraf ein Reglement zur Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen und Einrichtungen der Gemeinde. Heini Maag, Gemeinderat und Vorsteher für Gesellschaft, betonte die Dringlichkeit dieses Reglements da die Gemeinde immer wieder Beschwerden zu Littering, Graffiti und Vandalismus bekommt. Er erklärte, dass die Gemeinde ein Werkzeug benötigt, um diese Probleme zu bekämpfen. Es ist geplant, drei mobile Videokameras für insgesamt 12000 Franken anzuschaffen, um kritische Orte zu überwachen. Erste Überwachungsmassnahmen sind ab Januar 2024 beim Gottfried-Keller-Zentrum geplant. Die Gemeinde wird eine Liste aller überwachten Orte führen und sicherstellen, dass diese der Allgemeinheit zugänglich gemacht wird.

Während der Debatte wurde angemerkt, dass auf der Liste der Überwachungsstandorte die Mehrzweckhalle, einschliesslich der Garderobe des FC Glattfelden, fehlt. Nach einem eingereichten Antrag von Werner Balmer mit anschliessender Abstimmung wurde dieser Ort nach dem Reglement hinzugefügt.

Weiter wurde das Reglement gerügt, da gewisse Punkte widersprüchlich seien. Es wurde Antrag gestellt, das Reglement zurückzuweisen und eine überarbeitete Version vorzulegen. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

In der finalen Abstimmung wurde das Videoüberwachungsreglement mit 63 zu 18 Stimmen angenommen. Dieses tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Stimmrechtsrekurs wird beim Bezirksrat eingereicht

Bevor die Versammlung schloss, wurde dem Souverän die traktandierte Frage gestellt, ob eine Verletzung von Verfahrensvorschrift vorliegt. Auf diese Anfrage meldete sich Tommy Hafner und gab bekannt, dass er beim Bezirksrat einen Stimmrechtsrekurs einreichen wird, da sein Rückweisungsantrag (Flüchtlingsunterkunft: Einfaches Wohnen) wegen vieler unbeantworteter Fragen, nicht behandelt wurde. Auf Anfrage meinte er, dass die Vorlage im Grundsatz nicht abstimmungstauglich sei. Dies, da keine Kostengarantie über 5,27 Millionen Franken gemacht wurde. Des Weiteren verwies er auf die Unklarheit hinsichtlich einer möglichen Erweiterung des Projekts. Er argumentierte, dass das Projekt zwar eine Unterkunft für 47 Personen vorsehe, die Gemeinde aber verpflichtet sei, 68 Asylsuchende aufzunehmen. Diese Diskrepanz von 21 Personen betrachtet er als erhebliche Lücke in der Planung. Die Gemeindeversammlung endete nach zwei Stunden. Die nächste Versammlung ist für den 5. Dezember 2023, um 19 Uhr im Gasthaus zum Löwen geplant, wobei das Budget für 2024 im Mittelpunkt stehen wird.

GEMEINDE GLATTFELDEN

Zu vermieten Parkplätze

(ungedeckt, im Freien) in Glattfelden

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir Mieter/-innen für die Parkplätze entlang der **Schulstrasse** in Glattfelden.

Mietzins CHF 50.– pro Monat

Anfragen an die Gemeinde Glattfelden,
Abteilung Bau und Liegenschaften, Tel. 044 868 32 10
oder E-Mail: bau@glattfelden.ch

GEMEINDE GLATTFELDEN

Korrigendum Publikation Vorübergehende Verkehrsanordnung Kreisel Chrüzstrasse

Die amtliche Publikation der vorübergehenden Verkehrsanordnung Kreisel Chrüzstrasse erfolgte durch das Tiefbauamt Kanton Zürich am 20. Juli 2023. Die Publikation der vorübergehenden Verkehrsanordnung durch die Gemeinde Glattfelden am 17. August 2023 (keinen Auftrag vom Tiefbauamt Kanton Zürich) erfolgte lediglich zu Informationszwecken. Die Rechtsmittelfrist ist am 21. August 2023 abgelaufen.

Glattfelden, 31. August 2023